

Weitere Infos immer aktuell:



www.
Rheinkalk-KDI
.de



Eine Lösung mit ... vielen positiven Effekten!

- Durch den Eintrag von **DOLOMAG® beach** in die Gülle wird kein Ammoniak freigesetzt.
- Aufgrund der Feinheit müssen Ablagerungen in der Gülle nicht befürchtet werden
- Aus den Liegeboxen ausgetragenes **DOLOMAG® beach** sorgt auf den Laufgängen für eine griffigere Oberfläche und die Rutschgefahr für die Tiere vermindert sich.

Düngetipp vom Kalkprofi

DOLOMAG® beach trocken

(oder auch feingemahlener kohlenst. Kalk /
kohlenst. Magnesiumkalk)

per Silo-Lkw direkt beim Rühren in die Gülle einblasen (40 - 50 kg/cbm) und beim Gülleausbringen gleichzeitig die Erhaltungskalkung vornehmen. Einfacher geht's kaum und viele Praktiker machen's schon.

DOLOMAG® beach

fein vermahlen - erdfeucht
einfache Anwendung per Kipper
abgedeckt lagerfähig im Außenbereich

DOLOMAG® beach

fein vermahlen - trocken
Anlieferung per Silo-LKW

DOLOMAG® beach

fein vermahlen - trocken
Anlieferung per Big Bags
Sackware auf Anfrage

Ihr Kontakt:

Rheinkalk KDI GmbH & Co. KG

Am Kalkstein 1 · 42489 Wülfrath

Telefon: 02058 172790 · Telefax: 02058 172791

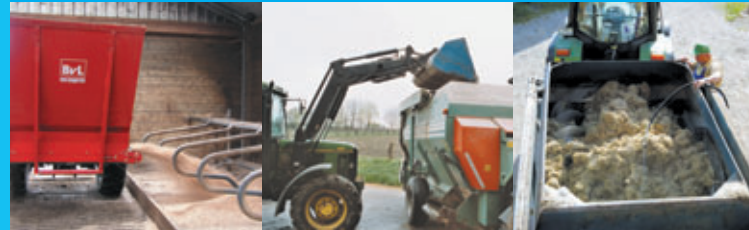
www.Rheinkalk-KDI.de · Rheinkalk-KDI@Rheinkalk.de



DOLOMAG® beach

... und ihre Kühe
werden Sie lieben!

und die Kühe fühlen sich wohl!



Hygiene und Komfort aus der Natur

Rheinkalk KDI mit speziellen Lösungen in der Milchviehhaltung

- Hochleistung lässt sich grundsätzlich nur unter optimalen Rahmenbedingungen realisieren. Im Milchviehstall sind Hygiene und Komfort von zentraler Bedeutung für die Tiergesundheit.
- Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Ausgestaltung der Liegeboxen. Die Tiere nehmen die Boxen nur dann gerne in Anspruch, wenn sie eine bequeme Liegefläche bieten. Daher vielerorts der Trend zurück zu eingestreuten Tiefboxen. Entscheidend für die optimale Funktion einer Tiefbox ist die Ausbildung einer trockenen, standfesten und hygienischen Matratze.
- Zu diesem Zweck hat sich in der Praxis **DOLOMAG® beach** hundertfach bewährt. Ein feinvermahlene reines Naturprodukt ohne chemische Zusätze oder gar industrielle Rückstände.
- Der Einsatz erfolgt entweder in einer Mischung mit Stroh und/oder Sägespänen oder, im Falle von Hochboxen, auch pur zur Feuchtigkeitsbindung und Keimdruckregulierung.

Tipps zum Verfahren... für den Einsatz in der Tiefbox

- Die Mischung von **DOLOMAG® beach** und Stroh/Sägespänen erfolgt mit gängigen Futtermischwagen. Die Aufwandmengen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

	Stroh (kg)	DOLOMAG® beach (kg)	Wasser (l)
Erstanlage	250	1.000	400
Verhältnis	1	4	2

- Zur Erstanlage der Kalk-Strohmatratze werden je nach Boxengröße und -ausgestaltung etwa 200 - 400 kg pro Box benötigt. Die Mischung wird in einer Dicke von 15 bis 20 cm in die Box eingebracht und leicht verdichtet. Damit ergibt sich eine feste, hygienische und zugleich tiergerechte Unterlage mit Langzeitwirkung. Als „Verschleißschicht“ sollte zusätzlich eine Abdeckung mit Strohhäcksel oder Sägespänen erfolgen.
- Je nach Situation ist eine Ergänzung der verbrauchten Grundmischung nach 3 - 8 Wochen erforderlich, da es zu einem kontinuierlichen Austrag der Einstreu kommt.

DOLOMAG® beach... eine multifunktionale Lösung

- **DOLOMAG® beach** verfügt über ein enormes Wasserbindungsvermögen. Klauen und Euter bleiben weitgehend trocken. Durch den basischen pH-Wert von **DOLOMAG® beach** wird die Anzahl pathogener Keime deutlich verringert und ihr Wachstum in der Einstreu gehemmt.
- Die Matratze mit **DOLOMAG® beach** sorgt für hohen Langzeitliegekomfort bei gleichzeitiger Standfestigkeit. Die Gelenke der Tiere werden geschont. Die feine Vermahlung von **DOLOMAG® beach** vermindert das Verletzungsrisiko.
- Die Erstellungskosten der Matratze werden teilweise kompensiert, da **DOLOMAG® beach** über den Umweg durch die Gülle zur Bodenverbesserung als Kalkdüngerkomponente beiträgt.
- Viele Praktiker berichten, dass beim Einsatz von **DOLOMAG® beach** eine deutliche Verbesserung der Gülle beobachtet werden kann. Die Fließfähigkeit und Homogenität erhöhen sich und das Rühren wird erleichtert.